

éis Gemeng



Fluessweiler

Teleflax

Info vun "éis Gemeng Fluessweiler", erausgin vum Schäfferot
Spezialnummer: Mobiler Recyclingpark 1. März 2016

2/2016
Info 74



**VERLEGUNG DES MOBILEN RECYCLINGPARKS VON
GOSTINGEN ZUM STANDORT MUERTENDALL DES
SIGRE AB DEM 12. MÄRZ 2016**

**TRANSFERT DU PARC DE RECYCLAGE MOBILE DE
GOSTINGEN VERS LE SITE MUERTENDALL DU
SIGRE A PARTIR DU 12 MARS 2016**

	Seite / Page
Mobiler Recyclingpark	3
Superdrecksbüchse	4
Sperrmüll	6
Gewerbeabfälle	7
Grünschnitt	7
Altglas, Papier und Pappe	8
Kleider und Schuhe	8
Hausmüllabfuhr	9
Valorlux-Sammlung	10
Parc de recyclage mobile	11
Superdrecksbüchse	12
Déchets encombrants	14
Déchets issus du commerce et de l'industrie	16
Déchets de verdure	16
Le verre usagé, les vieux papiers et cartons	17
Vêtements et souliers	17
La collecte des ordures ménagères	18
La collecte Valorlux	19

VERLEGUNG DES MOBILEN RECYCLINGPARKS

Ab Samstag 12.03.2016 findet der mobile Recyclingpark nicht mehr in Gostingen sondern am Standort Muertendall des SIGRE statt.

Die Öffnungszeiten und die Funktionsweise bleiben: Der mobile Recyclingpark ist jeweils am 2. Samstag im Monat von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Die genauen Daten werden **im Umweltkalender der Gemeinde veröffentlicht**.

Die aktuellen Einlasskarten behalten ihre Gültigkeit, und müssen beim Besuch im Recyclingpark vorgezeigt werden!

Nach einer Testphase ist vorgesehen im Laufe des Jahres weitere Gemeinden an den neuen regionalen, mobilen Recyclingpark im Muertendall anzuschliessen und diesen für alle Bürger an zusätzlichen Samstagen im Monat zu öffnen.

Der mobile Recyclingpark ist ausschließlich kleineren Abfallmengen aus Privathaushalten der angeschlossenen Gemeinde vorbehalten. Lieferwagen (über 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht) sowie größere Anhänger sind nicht zugelassen.

Abfälle, deren Annahme nicht vorgesehen ist, müssen vom Anlieferer umgehend zurückgenommen werden. Dies gilt ebenfalls für Übermengen an Abfällen bzw. für Abfälle, die den festgelegten Qualitätsanforderungen (z.B. bezüglich Sortenreinheit und Verschmutzung) nicht entsprechen.

Während der Öffnungszeiten des mobilen Recyclingparks werden die Benutzer von den zuständigen Angestellten betreut und beraten. Auf dem gesamten Gelände hat das Personal demgemäß Weisungsbefugnis und Aufsichtspflicht.

Gewerbeabfälle und Hausmüll werden nicht angenommen!

Im mobilen Recyclingpark befinden sich Sammelbehälter für:

- Altkleider und Schuhe
- Altmetalle
- Autoreifen (PKW, mit oder ohne Felgen)
- Bauschutt (z.B. Steine, Ziegel, Beton, Mörtel, Sanitärkeramik)
- Elektrische und elektronische Haushaltsgeräte
- Fensterglas
- Flachglas (Fensterglas, Drahtglas, Spiegel)
- Getränkedosen
- Getränkekartons
- Glas- und Steinwolle
- Hohlglas (Glasflaschen und Konservengläser)
- Holz
- Kartonagen und Papier
- Korken und Metallverschlüsse (Kronenkorken und Schraubverschlüsse)
- Kunststoffverpackungen (Getränkeflaschen; sonstige Kanister, Flaschen und Flakons, Folien, Tüten und Tragetaschen, Becher)
- Organische Gartenabfälle (Hecken- und Baumschnitt; Rasen- und Grasschnitt, Laub, Unkraut etc.)
- Sperrmüll
- STYROPOR (Formteile und Chips)
- STYRODUR

Im mobilen Recyclingpark befindet sich auch eine Annahmestelle der SUPERDRECKSKËSCHT für Problemabfälle.

So gehen Sie richtig mit Problemabfällen um:

- Reste von Problemabfällen gehören nicht in den Hausmüll und auf gar keinen Fall ins Abwasser. Sie sind gesondert über die SUPERDRECKSKËSCHT zu entsorgen.
- Leere Behälter und andere Verpackungen von Problem- und Giftstoffen sollten auf keinen Fall in die Mülltonne geworfen sondern an der SUPERDRECKSKËSCHT abgegeben werden.
- Problemabfälle sollten in ihren ursprünglichen Verpackungen oder Behältnissen belassen werden.
- Verpackungen dicht schließen.
- Reste sollten nicht zusammengeschüttet werden, da es dabei zu chemischen Reaktionen kommen kann.
- Undichte Gefäße sollten schon vor der Anlieferung in Übergefäße verpackt werden.
- Schadstoffhaltige Abfälle sollten in einem stabilen, dichten Gefäß oder Kunststoffsack gesammelt werden.

Problemabfälle müssen direkt dem Fachpersonal der SUPERDRECKSKËSCHT übergeben werden. Die SUPERDRECKSKËSCHT nimmt nur haushaltsübliche Mengen aus Privathaushalten an. Niemals Problemabfälle unbeaufsichtigt an der SUPERDRECKSKËSCHT abstellen. Es besteht Gefahr, besonders für Kinder, aber auch für unsere Umwelt.

Was geschieht mit den eingesammelten Problemabfällen?

Problemabfälle und Sondermüll werden fachgerecht behandelt, wiederverwertet oder in speziellen Anlagen umweltgerecht entsorgt.

Welche Problemabfälle werden an der SUPERDRECKSKËSCHT angenommen?

- Altbatterien, Akkus, Autobatterien
- Alt- und Restmedikamente
- Altöl und Ölfilter sowie öl- und fetthaltige Abfälle
- Frittierfett und Frittieröl
- Altfarben und -lacke (fest und/oder flüssig)
- Abbeizmittel
- Lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen wie z.B. Benzin, Thinner, Spiritus, Pinselreiniger, Verdünner, Kaltreiniger, Klebstoffe, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Flecken- und Rostentferner
- Pflanzenschutzmittel, Unkrautbekämpfungsmittel, Düngemittel
- Schädlings- und Insektenbekämpfungsmittel
- Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel
- Quecksilber und quecksilberhaltige Produkte wie z.B. Thermometer, Schalter, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Quecksilberdampflampen

- Säuren, Laugen, Chemikalien aus dem Hobbybereich wie z.B. Fotochemikalien, Chemielabor- und Experimentierkästen
- Chemikalien aller Art (fest und/oder flüssig)
- Haushaltsreiniger wie z.B. Sanitärreiniger, Abflußfrei, Fenster-, Grill- oder Allzweckreiniger, Silbertauchbäder
- Waschmittel
- Spraydosen (Blech- und Kunststoffbehälter)
- Kosmetika, Körperpflegemittel, Nagellackentferner
- Asbest und asbesthaltige Materialien wie z.B. Eternit oder Bremsbeläge (max. 30 kg; nicht zerkleinern; in Plastikfolie oder -säcke verpacken)
- Computerdisketten
- Video- und Audiocassetten
- Tonerflaschen und/oder -cassetten
- Schreibmaschinenbänder
- Kondensatoren
- Gifte aller Art wie z.B. Ratten- oder Ameisengift
- Schreibwaren wie z.B. gebrauchte Minen von Kugelschreibern, Mal- und Filzstifte, Tintenkiller, Farbenreste, Korrekturflüssigkeit, Textmarker, Klebstoffe, usw.

Darauf sollten Sie achten:

- Folgende Symbole und Hinweise deuten fast immer darauf hin, dass es sich um eine umweltgefährdende Substanz handelt.
- Gehen Sie deshalb mit diesen Produkten besonders sparsam und vorsichtig um. Am besten sollten Sie überlegen, ob Sie sie wirklich brauchen.
- Verpackungen oder Reste des Inhalts gehören in jedem Fall zum Problem- oder Sondermüll, der über die SUPERDRECKSKÄSCHT entsorgt werden muss.



leicht-entzündlich



hoch-entzündlich



gesundheits-schädlich



reizend



umwelt-gefährlich



brand-fördernd



ätzend



explosions-gefährlich



giftig



sehr giftig

Abfallberatung

Für alle Fragen in Sachen Abfallvermeidung, Abfallverwertung, Kompostierung sowie Abfallentsorgung stehen Ihnen die Dienste des SIGRE zur Verfügung. Tel.: 77 05 99-1 werktags von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr
info@sigre.lu www.sigre.lu

SPERRMÜLL

Laut Gemeinde-Reglement darf das im mobilen Recyclingpark angelieferte Sperrmüllvolumen einen Kubikmeter nicht überschreiten.

Größere Mengen Sperrmüll können bei der Sperrmüllfassung nicht angenommen werden. Bitte wenden Sie sich an einen privaten Entsorgungsunternehmer (siehe "Gelbe Seiten" unter «déchets et ordures / Müll- und Abfallaufbereitung»).

WAS IST SPERRMÜLL?

Als Sperrmüll bezeichnet man Abfälle (Gegenstände) aus Privathaushalten, die wegen ihrer Größe, auch nach zumutbarer Zerkleinerung, nicht in den normalen Abfallbehältern und/oder -säcken untergebracht werden können.

Sperrmüll ist also keinesfalls überschüssiger Hausmüll, der nicht mehr in die Mülltonne passt und dann einfach – in Plastiksäcke oder Kartons gefüllt vor die Tür gestellt wird.

Zum Sperrmüll gehören: alte Möbel, Matratzen, Bettgestelle, Bettroste, Türen und Fenster (ohne Glas), Teppiche, Rollläden, Holz, schmutzige und nicht wiederverwertbare Kunststoffe (alles in haushaltsüblichen Mengen).

NICHT zum Sperrmüll gehören: Hausmüll, Gewerbeabfälle, mit Abfällen (gleich welcher Art) gefüllte Säcke oder Kisten, Tapeten, wiederverwertbare Abfälle, kompostierbare Gartenabfälle, Bauschutt, elektrische Haushaltsgeräte und anderer Elektroschrott, Glasscheiben, Spiegel, Autoteile, Sonder- und Problemstoffe, Flüssigkeiten, Gegenstände, die wegen ihres Gewichts, ihrer Größe oder sonstiger Gründe nicht in das Einsammelfahrzeug geladen werden bzw. das Fahrzeug beschädigen können.

Weitere Informationen: siehe Kapitel: "Mobiler Recyclingpark"

Hinweis:

Behinderte und/oder ältere Mitbürger (über 60 Jahre), haben die Möglichkeit, gegen geringes Entgelt, Sperrmüll durch den "CIGR-EST - De Maacher Atelier" abholen zu lassen. Bitte beim CIGR-EST unter der Telefonnummer 26 74 63 853 melden.

Abfallvermeidung - das oberste Gebot!

Nicht mehr benutzte, aber gut erhaltene und noch brauchbare Möbel, Sofas, Stühle, Tische, Teppiche, Türen, Elektrogeräte, Bücher, Schallplatten oder auch Kleider sind nicht unbedingt als Abfall zu bezeichnen. Sie sollten diese Sachen per Anzeige anbieten, an Freunde oder soziale Einrichtungen verschenken, wie z.B. NEI AARBECHT in Helmdange / Lorentzweiler (Tel. 33 27 55; von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 à 18.00 Uhr).

Bei Entrümpelungen oder Haushaltsauflösungen können Sie sich ebenfalls an NEI AARBECHT wenden.

GEWERBEABFÄLLE

Gewerbeabfälle sind von den Gemeindesammlungen für Privathaushalte und von der Annahme im mobilen Recyclingpark ausgeschlossen.

Bitte wenden Sie sich an einen privaten Entsorgungsunternehmer (siehe «Gelbe Seiten» unter «déchets et ordures / Müll- und Abfallaufbereitung»).

GRÜNSCHNITT

Das ganze Jahr hindurch können Sie Ihre kompostierbaren organischen Gartenabfälle in den dafür vorgesehenen Container abliefern.

- in Flaxweiler befindet sich der Container beim Fussballfeld
- in Beyren in der «rue de l'Eglise»
- in Gostingen bei der Kläranlage
- in Niederdonven hinter dem Friedhof (Parking)
- in Oberdonven in der «rue Meechtem»

Zu den kompostierbaren organischen Gartenabfällen gehören: Gras, Rosen-, Baum- und Heckenschnitt, Sträucher, Stauden, Unkraut, Laub, Gartenblumen und -pflanzen, Schnittblumen, Topfblumen und -pflanzen, Pflanzenerde. Gras- und Rasenschnitt sollten Sie vorher welken lassen, da sonst durch Fäulnis Geruchsprobleme entstehen können.

Die eingesammelten Gartenabfälle werden vom SIGRE zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Interessierte Hobbygärtner oder Blumenfreunde, Bauern oder Winzer haben die Möglichkeit hochwertigen Kompost mit Gütesiegel beim SIGRE im Muertendall lose zu kaufen oder in wiederverwertbaren Säcken mit 40 Litern Inhalt. (Weitere Informationen beim SIGRE).

ALTGLAS, PAPIER UND PAPPE

WICHTIG für alle Sammlungen: Jede Rohstoffaufbereitung stellt bestimmte Qualitätsanforderungen an die gesammelten Stoffe, d.h. es kann nur sortenreines und unverschmutztes Material angenommen werden.

ALTGLAS

Zum Altglas zählen: Flaschen und Konservengläser. Bitte entfernen Sie vor der Abgabe die Flaschenverschlüsse, die Aluminium-, Blei- oder Plastik-Halsmanschetten der Flaschen sowie die Deckel der Konservengläser. Aus hygienischen Gründen sollten die Gläser vor der Abgabe grob ausgespült werden.

NICHT zum Altglas gehören: Keramik, Steingut, Porzellan, Spiegel, Flachglas, Fensterscheiben, Drahtglas, Sicherheitsglas, Glasbausteine, Autoscheiben, feuerfestes Glas, Leuchtstoffröhren, Glühbirnen, Glas von ausgedienten Bildröhren.

Natürlich gehören außerdem NICHT in die Altglas-Sammlung: gefüllte Gläser und Flaschen, Mehrweg- und Pfandflaschen, Plastikflaschen, Getränkekartons und Getränkedosen. (Weitere Informationen: siehe Kapitel mobiler Recyclingpark und "VALORLUX-Sammlung")

Glascontainer sind in allen Sektionen der Gemeinde aufgestellt.

PAPIER UND PAPPE

Zum Altpapier und Pappe gehören: Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Bücher, Hefte, Prospekte, Kalender, Werbeschriften und Kartonagen.

NICHT zum Altpapier zählen: Tapeten, Milch- und Fruchtsaftkartons, verschmutztes Papier (z.B. mit Öl, Farben, Essensreste), mit einem dünnen Wachs- oder Kunststoffüberzug versehenes Papier, Kohle- und Durchschlagspapier, Pappteller, Windeln, Hygienepapier, Pergamentpapier oder Kalk-Zeichenpapier. Diese Stoffe gehören zum normalen Hausmüll und NICHT in die Altpapier-Sammlung.

Papier und Pappe werden neun Mal jährlich von den Jugendvereinen abgeholt (siehe Umwelt-Kalender)

PAPIER, PAPPE UND ALTGLAS GEWERBLICHER HERKUNFT

Für grössere Mengen an Altglas, Papier und Pappe wenden Sie sich bitte an einen privaten Entsorgungsunternehmer (siehe "Gelbe Seiten" unter „déchets et ordures / Müll- und Abfallaufbereitung“).

KLEIDER UND SCHUHE

Kleider und Schuhe und sonstige Alttextilien können Sie bei den periodischen Altkleidersammlungen abgeben oder können in die in den nachstehenden Ortschaften aufgestellten Container gefüllt werden:

- in Flaxweiler, neben dem Kulturzentrum
- in Gostingen bei der Kläranlage
- in Niederdonven, bei der Kläranlage

HAUSMÜLLABFUHR

- In der Gemeinde Flaxweiler ist das interkommunale Syndikat SIGRE allein befugt, die Sammlung, Abfuhr und Beseitigung des Hausmülls durchzuführen oder durchführen zu lassen. Die dazu genutzten Gefäße (Mülltonnen und Müllsäcke) müssen vom SIGRE zugelassen und dementsprechend gekennzeichnet sein.
- Die zu der Schüttvorrichtung am Sammelfahrzeug passenden Mülltonnen und -säcke werden ausschliesslich von der Gemeindeverwaltung geliefert. Die Haushalte können wählen zwischen Mülltonnen von 60 Liter, 80 Liter, 120 Liter oder 240 Liter Inhalt.

Kommunale Gebühren für die Sammlung und Entsorgung des Hausmülls:

60 Liter Tonne:	150,00 €/Jahr
80 Liter Tonne:	180,00 €/Jahr
120 Liter Tonne:	240,00 €/Jahr
240 Liter Tonne:	420,00 €/Jahr

- Für die Zurverfügungstellung der Mülltonnen wird keine zusätzliche Gebühr erhoben.
- Die Benutzer sind verpflichtet, die Mülltonnen in sauberem Zustand zu halten.
- Die Mülltonnen dürfen nur soweit gefüllt werden, dass ihre Deckel sich noch ordnungsgemäß schließen lassen und dürfen ein Gesamtgewicht von 100 kg nicht überschreiten. Das Einstampfen des Mülls in die Tonne ist verboten.
- Werden diese Vorschriften nicht eingehalten, werden die Tonnen nicht entleert.
- Beschädigte Mülltonnen sind auf Kosten der Verursacher des Schadens sofort zu ersetzen.
- Die Abfuhr des Hausmülls geschieht gemäß dem vom Schöffenrat genehmigten Arbeitsplan, welcher rechtzeitig im Umweltkalender veröffentlicht wird. Die Mülltonnen werden wöchentlich entleert (prinzipiell dienstags, außer bei Änderungen anlässlich von Feiertagen).
- Die **Mülltonnen** sind am jeweiligen Abfuhrtag vor 7 Uhr, **mit geschlossenem Deckel**, gut sichtbar auf dem Bürgersteig oder an der eigenen Grundstücksgrenze bereitzustellen. Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen so hin, dass niemand durch sie behindert oder gefährdet wird. Nur die Mülltonnen, die am Abfuhrtag auf dem Bürgersteig bzw. an der Grundstücksgrenze stehen, werden entleert. Nach der Entleerung sind die Mülltonnen schnellstmöglich wieder auf das Privatgrundstück zurückzustellen.
- Bereits herausgestellte Mülltonnen, die aus irgendeinem Grund nicht abgefahren werden können, müssen vom Besitzer am Abend wieder auf das Privatgrundstück zurückgestellt werden.

Abfallsäcke

- Die Abfallsäcke mit der Aufschrift SIGRE / SAC-POUBELLE / ABFALLSACK müssen vom Besitzer am Abfuhrtag des Hausmülls bereitgestellt werden. Für sie gelten die gleichen Bedingungen wie für die Hausmülltonnen bzgl. ihrer Handhabung. Um jegliches Verstreuen von Müll zu verhindern, müssen die Abfallsäcke ordentlich verschlossen und nicht durchlöchert sein.
- Es ist strengstens untersagt, Abfälle einzufüllen, die die Säcke aufschlitzen oder die Müllwerker verletzen könnten. Schneidende oder spitze Gegenstände, Objekte mit scharfen Kanten wie z.B. Glas, Konservendosen, Spritzen usw. dürfen auf keinen Fall in Abfallsäcke eingefüllt werden.
- Abfallsäcke dürfen nicht schwerer als 20 kg sein.
- Abfallsäcke (Inhalt 70 Liter) können zum Preis von 4,15 €/Stück bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden.

VALORLUX-SAMMLUNGEN

Alle 14 Tage organisiert die Gemeinde zusammen mit der VALORLUX eine separate Sammlung bestimmter Leichtverpackungen (den so genannten PMG-Fraktionen) mittels blauer Plastiksäcke. Die genauen Daten dieser Abfahren werden rechtzeitig **im Umweltkalender veröffentlicht**. Der Abfuhrtag ist prinzipiell am Donnerstag, außer bei Änderungen anlässlich von Feiertagen.

In den blauen VALORLUX-Sack dürfen nur folgende PMG-Verpackungen gefüllt werden:

- Plastikflaschen und –Flakons z.B. für Getränke, Kosmetika, Wasch- und Spülmittel,
- Metallverpackungen, wie z.B. Konservendosen, Getränkedosen, Aluminium- Speiseschalen, sonstige Behälter und Dosen aus Metall
- Getränkekartons wie z. B. Milch- und Fruchtsaftkartons (Tetra-Pak), Kartons für flüssige Waschmittel und Weichspüler.

NICHT in den blauen VALORLUX-Sack gehören:

- Kunststofftragetaschen, Säcke und Folien
- Kunststoffeimer und -kisten
- Kunststoffspielzeug
- Becher für Margarine, Butter, Joghurt, Speisequark und andere Milchprodukte
- Schalen von Fertiggerichten, Flaschen und Behälter für Öle (Speiseöl und Motoröl)
- Kunststoffrohre
- STYROPOR
- Papier, Kartonagen
- Glasflaschen oder Konservengläser
- Verpackungen für gefährliche oder giftige Stoffe

Diese Stoffe können Sie kostenlos im mobilen Recyclingpark abgeben.

- Die blauen VALORLUX-Säcke sind am jeweiligen Abfuhrtag vor 7.00 Uhr gut sichtbar auf dem Bürgersteig oder an der eigenen Grundstücksgrenze bereitzustellen.
- Blaue Säcke die zu viele andere Abfälle als PMG-Leichtverpackungen enthalten, werden nicht eingesammelt und auf dem Bürgersteig zurück gelassen. Bitte entfernen Sie diese Abfälle aus dem PMG-Sack und stellen Sie ihn in zwei Wochen wieder bereit.
- Es werden nur die originalen blauen PMG-Säcke der Firma VALORLUX eingesammelt.
- Gegenstände, die sich neben dem blauen PMG-Sack befinden werden auch nicht abgefahren.
- Bitte stellen Sie Ihre Säcke so hin, dass niemand durch sie behindert oder gefährdet wird.
- Um einem Verschütten der Verpackungen vorzubeugen, müssen die Säcke fest zugeschnürt sein.
- Es ist untersagt PMG-Säcke auf Sammelplätzen zusammen zu tragen.
- Bereits herausgestellte VALORLUX-Säcke, die aus irgendeinem Grund nicht abgefahren werden können, müssen vom Besitzer am Abend wieder auf das Privatgrundstück zurück gestellt werden.
- Die blauen PMG-Säcke werden Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt im Gemeindehaus und im mobilen Recycling-Park.

Für alle weiteren Fragen in Sachen VALORLUX-Sammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die VALORLUX (Tel. 37 00 06-1).

TRANSFERT DU PARC DE RECYCLAGE MOBILE

A partir du samedi 12 mars 2016, le parc de recyclage mobile est transféré de Gostingen vers le site Muertendall du SIGRE.

Les heures d'ouverture et les modalités de fonctionnement restent : le parc de recyclage mobile sera ouvert chaque deuxième samedi du mois entre 9.00 et 15.00 h. Les dates exactes sont **publiées au calendrier environnemental de la commune.**

Les cartes d'entrée actuelles gardent leur validité et doivent être présentées lors de la visite au parc de recyclage!

Après une phase de test, il est prévu de rattacher au courant de l'année d'autres communes au nouveau parc de recyclage mobile régional et de le rendre accessible pour tous les ménages à plusieurs samedis par mois.

Le parc de recyclage mobile est réservé au dépôt de petites quantités de déchets provenant des ménages des communes rattachées. Les fourgonnettes (dont le poids total admissible est supérieur à 3,5 t) et les remorques de grandes tailles ne sont pas admises.

Les déchets dont l'acceptation n'est pas prévue, doivent être repris de suite par le déposant. Il en est de même pour toutes les quantités de déchets dépassant les limites prévues respectivement pour les déchets ne correspondant pas aux critères d'acceptation (p. ex. mélangés à d'autres déchets) fixés.

Pendant les heures d'ouverture du parc de recyclage mobile, les employés compétents prennent en charge les utilisateurs et les conseillent. Sur l'ensemble du terrain, le personnel surveille et instruit ainsi les utilisateurs.

Les déchets issus du commerce et de l'industrie ainsi que les déchets ménagers ne sont pas acceptés au parc de recyclage mobile!

Le parc de recyclage mobile dispose de conteneurs pour :

- bois
- boîtes de boissons
- bouchons de liège et capsules
- bouteilles en verre
- canettes en fer blanc
- carton
- déchets de construction
- déchets encombrants
- déchets de verdure
- emballages en matière plastique (bouteilles de boissons, flacons, récipients)
- laine de verre et laine de roche
- miroirs
- mousse de polyuréthane
- papiers
- petits et grands appareils électroménagers
- pneus de voitures (de tourisme avec ou sans jantes)
- sacs en plastique ou autres, gobelets)
- STYRODUR
- verre à vitres, armé, plat, armé
- vieux métaux
- vieux vêtements, textiles et chaussures

Au parc de recyclage mobile se trouve également la SUPERDRECKSKËSCHT destinée à la collecte des déchets nocifs et dangereux.

Comment manipuler les déchets nocifs et dangereux?

- Les restes de ces déchets ne doivent être ni mélangés aux déchets ménagers ni évacués avec les eaux usées, mais être éliminés séparément par l'intermédiaire de la SUPERDRECKSKËSCHT.
- Les récipients et autres emballages vides de produits nocifs ou dangereux sont aussi à déposer à la SUPERDRECKSKËSCHT et ne doivent pas être mis dans la poubelle pour déchets ménagers.
- Laissez les déchets nocifs et dangereux dans leurs emballages et récipients d'origine.
- Veillez à ce que les emballages soient hermétiquement fermés.
- Ne mélangez pas les restes de produits. Vous pourriez déclencher des réactions chimiques.
- Avant de déposer un récipient qui fuit, mettez-le dans un deuxième récipient de plus grande taille.
- Les déchets contenant des substances nocives doivent être recueillis dans un récipient stable et étanche ou dans un sac en plastique.

Les déchets nocifs et dangereux sont à remettre au personnel spécialisé de la SUPERDRECKSKËSCHT. La SUPERDRECKSKËSCHT n'accepte que les quantités usuelles pour un ménage. N'abandonnez jamais vos déchets nocifs et dangereux sans supervision auprès de la SUPERDRECKSKËSCHT. Vous risquez de mettre en péril des enfants, mais aussi notre environnement.

Comment les déchets nocifs et dangereux sont-ils traités?

Les déchets nocifs et dangereux sont récupérés ou éliminés de façon écologique dans des installations spéciales.

Quels sont les déchets nocifs et dangereux acceptés par la SUPERDRECKSKËSCHT?

- Piles usées, accumulateurs, batteries de voitures
- Médicaments (périmés ou non), désinfectants
- Huiles usagées, filtres à huile, déchets contenant des huiles ou graisses
- Huiles et graisses de friture
- Peintures et vernis (solides et/ou liquides)
- Produits décapants
- Déchets et substances contenant des solvants, notamment essence, diluants, produits de nettoyage de pinceaux, produits anticalcaires, colles, antigels, liquides de frein, détachants, produits de dérouillage
- produits phytosanitaires, herbicides, pesticides, insecticides, engrais
- produits de protection pour le bois

- mercure et produits contenant du mercure, notamment thermomètres, interrupteurs, tubes fluorescents, lampes à faible consommation d'énergie, lampes à vapeur de mercure
- acides, liquides alcalins, produits chimiques utilisés pendant les loisirs, notamment produits chimiques nécessaires au développement de photos, boîtes de chimistes
- produits chimiques de toute nature (solides et/ou liquides)
- produits à usage domestique, notamment déboucheurs et nettoyeurs pour le sanitaire, les vitres et barbecues ou l'argenterie p. ex.
- détergents
- bombes aérosols (en métal ou en plastique)
- produits cosmétiques ou d'hygiène, dissolvants
- amiante et produits contenant de l'amiante, notamment fibrociment et plaquettes de freins (d'un poids ne dépassant pas 30 kg ; ne les coupez pas en petits morceaux, emballez-les dans un film ou un sac en plastique)
- disquettes et autres supports informatiques
- cassettes vidéo et audio
- cartouches d'imprimantes
- rubans encreurs pour machines à écrire
- condensateurs
- produits toxiques de toute nature, notamment mort-aux-rats, produits anti-fourmis
- ustensiles d'écriture, notamment mines de stylo à bille, crayons de couleur, feutres, effaceurs d'encre, restes de peintures, liquides de correcteurs, marqueurs, colles, etc.

Attention:

- Les symboles et indications ci-dessous signalent pratiquement toujours qu'il s'agit d'une substance potentiellement polluante, nocive ou dangereuse.
- Utilisez ces produits avec parcimonie et précaution. Réfléchissez bien si vous en avez vraiment besoin.
- Les emballages vides et les restes de ces produits constituent des déchets nocifs et dangereux qui doivent impérativement être éliminés par l'intermédiaire de la SUPERDRECKSKËSCHT.



facilement inflammable



très facilement inflammable



nocif



irritant



dangereux pour l'environnement



comburant



corrosif



explosif



toxique



très toxique

Conseil en gestion des déchets

Pour toute question concernant la réduction des déchets, leur recyclage, le compostage ainsi que leur élimination les services du SIGRE se tiennent à votre disposition.

Tél : SIGRE central téléphonique 77 05 99-1 les jours ouvrables de 8.00 à 12.00 et de 13.00 à 17.00 heures info@sigre.lu www.sigre.lu

DECHETS ENCOMBRANTS

Conformément au règlement de la commune, le volume des déchets encombrants déposés ne doit pas dépasser un mètre cube.

Des quantités plus grandes ne peuvent être admises au centre de recyclage mobile. Dans ce cas, il vous appartient de contacter une entreprise privée de traitement de déchets (consultez les Pages jaunes, «Traitement des déchets et ordures»).

Qu'entend-on par déchets encombrants?

Sont considéré comme déchet encombrant les objets dont un ménage souhaite se débarrasser et qui, même après un démontage sommaire, ne rentrent pas dans les poubelles et/ou sacs poubelles pour déchets ménagers.

Des quantités excédentaires de déchets ménagers, déposées dans des boîtes ou sacs, ne font donc pas partie des déchets encombrants et doivent être éliminées à travers la collecte hebdomadaire et suivant les conditions en vigueur pour la collecte des déchets ménagers.

Objets constituant des déchets encombrants: vieux meubles, matelas, lits, sommiers, portes et fenêtres (sans vitres), tapis, volets, bois, matières plastiques sales et non recyclables (le tout dans une quantité acceptable pour un ménage).

Objets ne constituant pas de déchets encombrants: déchets ménagers, industriels ou issus du commerce, sacs ou caisses remplis de déchets (de n'importe quelle nature), papiers peints, déchets recyclables, déchets biodégradables de jardins, gravats, appareils électroménagers et autres déchets électriques ou électroniques, vitres, miroirs, pièces de voiture, déchets nocifs ou dangereux, liquides, tout objet qui, compte tenu de son poids, de sa taille ou pour toute autre raison ne peut être chargé dans le véhicule de collecte ou risque d'endommager celui-ci.

Pour de plus amples informations, veuillez consulter le chapitre consacré au «Parc de recyclage mobile».

Attention:

Les personnes handicapées et/ou âgées (de plus de 60 ans) ont la possibilité, moyennant une participation aux frais réduite de faire enlever les déchets encombrants par le « CIGR-EST – De Maacher Atelier ». Prière de contacter le CIGR-EST au numéro de téléphone : 26 74 63 853.

Avant tout, évitez de produire des déchets!

Les meubles, canapés, fauteuils, tables, tapis, portes, appareils électriques, livres, disques et mêmes les vêtements dont vous ne vous servez plus, mais qui sont encore en bon état, ne constituent pas forcément des déchets. N'hésitez pas à proposer ces objets par annonce, offrez-les à vos amis ou à des associations à but social, telle que NEI AARBECHT à Helmdange / Lorentzweiler (Tél. 33 27 55 entre 9.00 et 12.00 h et de 13.00 à 18.00 h) qui sont aussi à votre disposition pour vider des maisons ou greniers.

DÉCHETS ISSUS DU COMMERCE ET DE L'INDUSTRIE

Les déchets issus du commerce et de l'industrie sont exclus des collectes communales et du parc de recyclage mobile destinés aux ménages.

Dans ce cas, veuillez-vous adresser à une entreprise privée de traitement de déchets (consultez les Pages jaunes, «Traitement des déchets et ordures»).

LES DECHETS DE VERDURE

Tout au long de l'année, vous pouvez déposer vos déchets organiques biodégradables dans les conteneurs prévus à cet effet.

- à Flaxweiler, le conteneur se trouve près du terrain de football
- à Beyren, dans la «rue de l'Eglise»
- à Gostingen, près de la station d'épuration
- à Niederdonven, derrière le cimetière (parking)
- à Oberdonven, dans la «rue Meechtem»

Les déchets organiques et biodégradables des jardins comportent notamment l'herbe, les coupes de rosiers, d'arbres et de haies, les buissons, les arbustes, les mauvaises herbes, les feuilles mortes, les fleurs et plantes de jardin, les fleurs coupées, les plantes de maison, le terreau utilisé pour les plantes. Il est recommandé de laisser faner la tonte de gazon afin d'éviter les mauvaises odeurs.

Le SIGRE traite ces déchets et produit un composte de qualité.

Les jardiniers et amateurs de fleurs, les agriculteurs et vignerons ont la possibilité d'acheter le compost avec certificat de qualité (en vrac) ou en sacs de 40 litres réutilisables auprès du SIGRE au MUERTENDALL (pour plus d'informations, contactez directement ce dernier).

LE VERRE USAGE. LES VIEUX PAPIERS ET CARTONS

IMPORTANT pour toutes les collectes: Pour que les déchets collectés puissent être valorisés comme matière première, un certain nombre de critères de qualité doivent être respectés. Ainsi, seuls des déchets homogènes et non souillés peuvent être acceptés.

VERRE USAGÉ

Définition: bouteilles et bocaux. Nous vous remercions de retirer les bouchons, les manchettes contenant de l'aluminium, du plomb ou du plastique et le couvercle des bocaux. Pour des raisons d'hygiène, vous voudrez procéder à un rinçage sommaire.

Objets ne rentrant pas dans la catégorie du verre usagé: céramique, faïence, porcelaine, miroirs, verre plat, vitres, verre armé, verre de sécurité, briques en verre, vitres de voitures, verre résistant au feu, tubes fluorescents, ampoules électriques, verre provenant de tubes cathodiques.

Les objets suivants ne doivent non plus être déposés aux conteneurs : bouteilles et bocaux remplis, bouteilles consignées, bouteilles en plastique, boîtes et canettes de boissons (pour plus d'informations, consultez les chapitres consacrés au «Centre de recyclage mobile» et au «Ramassage VALORLUX»).

Des conteneurs pour le verre usagé se trouvent dans chaque section de la commune.

PAPIERS ET CARTONS

Définition: journaux, magazines, catalogues, livres, cahiers, prospectus, calendriers, dépliants et cartons.

Objets ne rentrant pas dans cette catégorie: papiers peints, boîtes de lait et de jus de fruits, papiers souillés par l'huile, la peinture, les restes de nourriture, etc. papiers recouverts d'une fine couche de cire ou d'un film plastique, papier carbone et papier calque, assiettes en papier, couches, papier toilette, papier sulfurisé et papier à dessin. Ces produits constituent des déchets ménagers et ne sont pas enlevés lors des collectes de papier.

Les papiers et cartons sont collectés à domicile à neuf reprises par année par les clubs des jeunes. (voir calendrier environnemental)

VERRE USAGE, PAPIERS ET CARTONS ISSUS DU COMMERCE ET DE L'INDUSTRIE

Pour des quantités importantes de verre, papier et carton veuillez-vous adresser à une entreprise privée de traitement de déchets (consultez les Pages jaunes, «Traitement des déchets et ordures»).

VETEMENTS ET SOULIERS

Les vêtements, souliers et autres matières textiles usagées sont à remettre lors des collectes périodiques de vieux vêtements ou à déposer dans les conteneurs qui se trouvent dans les localités suivantes:

- à Flaxweiler, à côté du Centre culturel
- à Gostingen près de la station d'épuration
- à Niederdonven, près de la station d'épuration

LA COLLECTE DES DECHETS MENAGERS

- Dans la commune de Flaxweiler, seul le syndicat intercommunal SIGRE est habilité à la collecter, transporter et éliminer les déchets ménagers ou à en charger un tiers. La collecte est effectuée par le biais de récipients (poubelles et sacs-poubelles) homologués par le SIGRE et identifiés en tant que tels.
- Les poubelles adaptées au dispositif de chargement de camions collecteurs sont à commander auprès de l'administration communale. Les ménages ont le choix entre des poubelles d'un volume de 60, 80, 120 ou 240 litres.

Taxes communales pour la collecte et l'élimination des déchets ménagers:

poubelle de 60 litres:	150,00 €/an
poubelle de 80 litres:	180,00 €/an
poubelle de 120 litres:	240,00 €/an
poubelle de 240 litres:	420,00 €/an

- Aucune taxe supplémentaire n'est perçue pour la mise à disposition des poubelles.
- Les usagers sont tenus de garder les poubelles en parfait état de propreté.
- Le niveau de remplissage des poubelles doit permettre une fermeture correcte de celles-ci par leur couvercle. Le poids total d'une poubelle ne doit pas dépasser les 100 kg. Il est interdit de compacter les déchets.
- En cas de non-respect de ces dispositions, les poubelles ne seront pas vidées.
- Les poubelles endommagées seront immédiatement remplacées aux frais du responsable des dégâts.
- L'enlèvement des déchets ménagers est effectué selon le planning fixé par le conseil des bourgmestre et échevins. Ce planning est publié en temps utile au calendrier environnemental. Les poubelles sont vidées une fois par semaine (en principe le mardi, sauf modification en cas de jour férié).
- Le jour prévu pour l'enlèvement, les **poubelles correctement fermées** doivent être placées avant 7.00 heures sur le trottoir ou à limite du terrain concerné de façon à ne présenter pas de gêne ou de danger pour autrui. Seules les poubelles qui, le jour de l'enlèvement, se trouvent sur le trottoir ou à la limite du terrain seront vidées. Une fois vidées, les poubelles doivent être remises sur le terrain privé le plus rapidement possible par l'utilisateur.
- Les poubelles sorties qui, pour une raison quelconque, n'ont pu être vidées, doivent être remises sur le terrain privé le plus rapidement possible par l'utilisateur.

Sacs-poubelles

- Les sacs-poubelles portant l'inscription SIGRE / SAC-POUBELLE / ABFALLSACK sont à déposer par l'utilisateur le jour prévu pour l'enlèvement des déchets ménagers. Afin d'éviter tout éparpillement des déchets, les sacs-poubelles doivent être entiers et être correctement fermés.
- Il est strictement interdit de mettre dans les sacs-poubelles des objets susceptibles de déchirer les sacs ou de blesser les éboueurs. Des objets coupants, pointus ou à arêtes notamment le verre, les boîtes de conserve, les seringues etc. ne doivent en aucun cas être mis dans les sacs.
- Le poids d'un sac-poubelle est limité à 20kg.
- Les sacs-poubelles (d'un volume de 70 litres) sont en vente auprès de l'administration communale au prix de 4.15 €/pièce.

LA COLLECTE VALORLUX

Pour récupérer certains emballages légers (PMG), l'administration communale organise ensemble avec VALORLUX tous les quinze jours les collectes des sacs bleus fournis à cet effet. Les dates exactes des collectes seront **publiées en temps utile au calendrier environnemental**. En principe, elles sont effectuées le jeudi, sauf modification en cas de jour férié.

Les sacs VALORLUX de couleur bleue ne doivent contenir que les emballages PMG suivants:

- bouteilles et flacons en plastique, notamment bouteilles d'eau minérale ou d'autres boissons;
- emballages métalliques, notamment boîtes de conserve, canettes, barquettes en aluminium et autres récipients et pots métalliques;
- boîtes de lait et de jus de fruits (Tetra Pak), flacons de lessives et adoucissants liquides

Ne doivent pas être mis dans les sacs bleus VALORLUX:

- sacs et films
- seaux
- caisses ou jouets en plastique
- barquettes de margarine ou de beurre
- pots de yaourts, de fromage blanc ou autres produits laitiers
- barquettes de plats cuisinés
- bouteilles et autres récipients d'huile (alimentaire ou de moteur)
- tubes en plastique
- polystyrène
- papiers, cartonnages
- bouteilles en verre, bocaux
- emballages de produits nocifs ou dangereux

Vous pouvez gratuitement déposer ces produits au parc de recyclage mobile.

- Le jour prévu pour la collecte, les sacs bleus VALORLUX doivent être déposés avant 7 heures sur le trottoir ou à la limite du terrain de manière à être facilement repérables.
- Les sacs bleus contenant une trop grande quantité de déchets autres que les emballages prévus ne sont pas collectés. Il vous incombe de retirer ces déchets et de redéposer les sacs conformes pour la collecte deux semaines plus tard.
- Seuls les sacs bleus VALORLUX sont collectés.
- Les objets déposés à côté de ces sacs bleus ne sont pas enlevés.
- Merci de déposer vos sacs bleus de manière à ce que personne ne soit gêné ou mis en danger.
- Afin d'éviter tout éparpillement des déchets, les sacs doivent être bien fermés.
- Les sacs bleus VALORLUX déposés qui, pour une raison quelconque, n'ont pu être enlevés, doivent être remis sur le terrain privé le plus rapidement possible.
- Les rouleaux de sacs bleus destinés aux emballages PMG vous sont fournis gratuitement à la mairie et au parc de recyclage mobile.

Pour toute autre question concernant les collectes VALORLUX, merci de contacter directement la VALORLUX au 37 00 06-20.

SIGRE - KOMPOST

SIGRE - KOMPOST entsteht durch Kompostierung von getrennt eingesammeltem Grünschnitt. Dabei wirken in der ersten Kompostierphase mehrere Wochen lang hohe Temperaturen (bis zu 65°C) gegen Unkrautsamen und Krankheitskeime.

SIGRE - KOMPOST ist im pH-Wert neutral. Durch den Gehalt von allen Haupt- und Spurennährstoffen verhilft er den Pflanzen zu einem gesunden und kräftigen Wuchs.

SIGRE - KOMPOST ist mit dem **RAL-Gütezeichen** "Kompost" ausgezeichnet das nur besonders hochwertige Komposte erhalten. Sie werden ständig von anerkannten Laboren überprüft und bieten folgende Qualitätsmerkmale:



Rohdichte	ca. 650 g/l
Salzgehalt	ca. 3,50 g/l
pH-Wert	7 - 8
Org. Substanz	mind. 25%



Nährstoffe (Mittelwerte): gesamt - löslich

Stickstoff (N)	0,60%
Phosphat (P ₂ O ₅)	0,35%
Kalium (K ₂ O)	0,60%

Aufgrund natürlicher Schwankungen sind geringfügige Abweichungen von den oben angegebenen Mittelwerten möglich. Falls erwünscht, können detaillierte Angaben beim SIGRE beantragt werden.

Folgendes ist bei der **Anwendung** zu beachten:

Kompost ist pflanzenverträglich und wirkt sich fördernd auf Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenwachstum aus. Er ist gebrauchsfertig und leicht zu handhaben. In der Regel wird der Kompost leicht eingeharkt.

Anwendungsbeispiele:

Gemüse

Bohnen, Erbsen, Möhren, Salat, Zwiebeln	2-6 l/m ²
Gurken, Kartoffeln, Kohllarten, Porree, Rhabarber, Rote Beete, Sellerie, Spinat, Tomaten	4-5 l/m ²

Erdbeeren und anderes Beerenobst

Vor dem Pflanzen und als jährliche Bodenpflege im Frühjahr	2-3 l/m ²
--	----------------------

Bäume und Sträucher

Während der Wachstumszeit	2-3 l/m ²
---------------------------	----------------------

Rasen

Während der Wachstumszeit bzw. vor dem Vertikutieren	1-2 l/m ²
--	----------------------

Blumenbeete* und Ziersträucher

Im Frühjahr	2-3 l/m ²
-------------	----------------------

Blumenerde

Für Blumenkübel, Töpfe und Balkonkästen jeweils **1 Teil Kompost mit 4 Teilen Erde** mischen.

Rosen

Während des Wachstums um den Rosenstock Kompost dünn auftragen oder im Herbst als Winterschutz anhäufeln und diesen im Frühjahr wieder entfernen. Dabei leicht einharken, um die Düngewirkung des Kompostes zu verbessern.

Aussaat- und Anzuchterde

Für Sämereien aller Art **1 Teil Kompost mit 5 Teilen Erde** mischen.

Neuanlage

Von Pflanzflächen und Rasen sowie bei sehr schlechtem Boden einmalig in die oberen 10 bis 20 cm des Bodens 10-20 l/m² (**1-2 cm Auflage**) einarbeiten.

Pflanzloch

Bei Bäumen und Sträuchern **1 Teil Kompost gemischt mit 3 Teilen Gartenerde**, bei steinigem und sandigen Böden **1 Teil Kompost gemischt mit 2 Teilen Gartenerde** mischen.

Graberde

Dünn auftragen oder beim Anpflanzen untermischen.

* Moorbeetpflanzen wie Rhododendron und Erica bevorzugen saure Böden. Deshalb sollte hier kein Kompost verwendet werden.